

# FRIEDENSFORUM DÜSSELDORF



## Liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind in den letzten Tagen Zeugen geworden, wie jahrzehntelange Bemühungen um Frieden durch Verhandlungen in Schall und Rauch aufgingen. Und im Windschatten der gravierenden Ereignisse geht der Krieg gegen die Menschen in Gaza unvermindert weiter und übersteigt die Grenzen jeglicher moralischer Vorstellung. Menschen werden angegriffen, während sie versuchen, an ein bisschen Essen zu kommen. Das Ganze ist an Abgefemtheit kaum zu überbieten. Wenn man die Menschen nicht mit Bomben töten kann, hungert man sie aus. Das ist der Wertewesten, für den Menschen in den Krieg ziehen sollen.

1. Freitag vor zwei Wochen hat Israel den Iran angegriffen, obwohl für Sonntag Verhandlungen vorgesehen waren. Dabei hat Israel den Verhandler der iranischen Seite getötet.
2. In der Nacht zum 22. Juni haben die USA einen Angriff auf das Atomprogramm des Iran gestartet, obwohl auch hier zwei Wochen Zeit von Trump ins Spiel gebracht worden sind.

Was sagt das, liebe Freundinnen und Freunde? Es sagt, dass ein weiteres Mal vom Westen die Diplomatie mit Füßen getreten worden ist. Es sagt, dass der Atomwaffensperrvertrag zur Makulatur geworden ist. Es sagt, dass das Völkerrecht nur dann wichtig ist, wenn der Westen es für sich reklamieren kann. Es sagt, dass nur eins sicher ist: dass der Westen keine Vereinbarung einhält. Es sagt praktisch: Besorg Dir eine Atombombe, wenn Du vor Angriffen sicher sein willst.

Liebe Freundinnen und Freunde, wir appellieren hier jeden zweiten Samstag an die, die noch bei Sinnen sind: denn wenn das, was mit Menschlichkeit bezeichnet wird, mit Füßen getreten wird und wenn nur noch das Recht des vermeintlich Stärkeren gilt, sind wir in der Steinzeit angelangt. Unsere Solidarität gilt allen Menschen, die unter dieser Politik leiden müssen. Das Eintreten für Frieden ist unverzichtbar. Viele haben das begriffen, Millionen gehen für die Rechte des palästinensischen Volkes auf die Straße. Ich schäme mich für unser Land, das sich mit Waffen an den völkerrechtswidrigen Kriegen beteiligt. Liebe Freundinnen und Freunde, es ist Zeit, dass die Völker dieser Welt für das Wichtigste aufstehen, für den Frieden. Die Bundesregierung könnte das Leid der Palästinenser verringern, indem die Waffenlieferungen nach Israel sofort gestoppt werden. Zumal – nach der ruhenden Kriegsepisode mit dem Iran, bei der vor allem Zivilisten getötet wurden, Israel wieder die Hauptaufgabe darin sieht, die „ Hamas“ (gibt es die überhaupt noch?) zu bekämpfen und damit weiter unschuldige Menschen zu töten.

Und unser Kanzler? Merz behauptet allen Ernstes "Sie machten die Drecksarbeit für uns". Zu Recht wurde er für diese Aussage angezeigt. Es gäbe noch viele weitere Gründe, seine Politik in Frage zu stellen. Ich kann nur wiederholen, liebe Freundinnen und Freunde: ich schäme mich für die Politik, die unser Land macht.

## Hoch die internationale Solidarität!!!

Das Friedensforum trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Salzmannbau, 1. Etage, Raum 112 um 18.30 Uhr. Jede/r ist eingeladen, dabei zu sein und sich auszutauschen. **Werdet Mitglied im Förderverein Düsseldorfer Friedensforum e.V. oder/und spendet für uns IBAN: DE58 3005 0110 1009 1931 84** Sie erreichen uns Internet <https://friedensforum-duesseldorf.de> eMail: [FrieFoDdf@gmx.de](mailto:FrieFoDdf@gmx.de) - VISdP. Maggie Winkel-Tauchnitz, c/o Friedensforum, Himmelgeister Str. 102h